

Verlegerichtlinien für jafo-HERMETIC® AFM – Mauerwerkssperre –

Der Untergrund muss besenrein sein, die Abdichtung muss aus einer Lage bestehen und die Auflagerflächen für die jafo-HERMETIC® AFM-Mauerwerkssperre müssen mit dem jeweils verwendeten Klebverfahren (jafo-HERMETIC®-Primer) benetzt oder im Mörtel-/Dünnbettverfahren verlegt werden. Die jafo-HERMETIC® AFM-Mauerwerkssperre muss bei Überlappungen mind. 200 mm lose überdeckt werden.

Die Verarbeitungstemperatur sollte -5° C nicht unterschreiten

Verlegerichtlinien für jafo-HERMETIC® AFM – L- u. Z-Sperre bzw. Sockelabdichtung –

Bei unverputzt bleibendem, zweischaligem Mauerwerk am Gebäudesockel (Verblendmauerwerk), muss die jafo-HERMETIC® AFM L-u.Z-Sperre hinter der Verblendung auf der Aussenseite der Innenschale hochgeführt werden. Die jafo-HERMETIC® AFM L-u.Z-Sperre wird in Bahnenbreite von links nach rechts verlegt, vorher muss der jafo-HERMETIC®-Primer auf dem trockenen, besenreinen Untergrund aufgerollt werden (vollflächig oder im Rahmenauftrag).

Nach ca. 2-5 Minuten Abluftzeit kann die jafo-HERMETIC® AFM L-u.Z-Sperre mit der Hand unter der Beachtung von mind. 50mm Überlappung montiert werden. Die Überlappungen werden mit dem 100mm breiten jafo-HERMETIC®-Systemanschlussstreifen verbunden. Für den oberen Bahnenabschluss verwenden Sie den jafo-HERMETIC®-Systemanschlussstreifen – es werden keine Anpressschienen benötigt.

Die Abdichtung der Außenwandfläche ist dann so an die waagerechte Mauerwerkssperre heranzuführen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen können. Die jafo-HERMETIC® AFM wird an bodentiefe Fenster, Türen etc. herangeführt und mit dem jafo-HERMETIC®-Systemanschlussstreifen verbunden.

Die Ausführung als Z-Sperre oberhalb des Fensters schließt die Anordnung mit ein.

Im einschaligen Mauerwerksbau wird die jafo-HERMETIC® AFM im Spritzwasserbereich von ungefähr 20 cm unter der Geländeoberkante bis 30 cm darüber direkt auf das Mauerwerk mit dem jafo-HERMETIC®-Primer aufgetragen, aber erst eine Woche vor dem Auftragen des Aussenputz.

Bitte beachten Sie die vorgeschriebene Sickerschicht vor dem Sockelbereich nach DIN 18533-1W4 Bild 20/21

Als Abdichtung für Wandsockel (Wassereinwirkungsklasse W 4-E) gem. DIN 18533-2, Tabelle 17, Zeile 1; als Abdichtung in und unter Wänden (Wassereinwirkungsklasse W 4-E) gem. DIN 18533-2, Tabelle 17, Zeile 4.

aBG Nr.: Z-72.4-9

Wichtiger Hinweis:

Der jafo-HERMETIC®-Primer muss vor der Anwendung kräftig aufgerührt werden! Bei der Anwendung von Porenbeton-/Gasbetonstein, muss der Stein mit dem jafoHERMETIC Primer PLUS benetzt werden! Dabei den Primer satt auftragen.



jafoplast GmbH

Standort HANNOVER: Eisenstraße 18 | 30916 Isernhagen | Fon: 0511 97369-0 | Fax: 0511 97369-17

Standort DRESDEN: Hermann-Otto-Schmidt-Straße 11 | 04720 Döbeln | Fon: 03431 71780-0 | Fax: 03431 71780-17

info@jafoplast.de | www.jafoplast.de | Geschäftsführer: Miklas Jantschik

Amtsgericht Hannover: HRB 120420 | USt.ID-Nr.: DE 115044538 | Sparkasse Hannover: IBAN DE21 2505 0180 0900 2636 10 | BIC SPKHDE2HXXX

Geschäftszeiten: Mo-Do: 7:30–16:30 Uhr · Fr: 7:30–14:00 Uhr